

Doppel harmonieren perfekt

TC Falkenberg setzt sich mit 4:2 beim Beckedorfer TC II durch

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Durch starke Doppel entschied der TC Falkenberg das Derby in der Tennis-Bezirksliga der Damen beim Beckedorfer TC II mit 4:2 für sich.

Bei hohen Temperaturen mussten alle Akteurinnen an ihre Leistungsgrenze gehen. Im Spitzeneinzel war Anna Engelhardt eine Spur aggressiver als ihre Gegnerin Verena Henk, was letztlich den Ausschlag zu einem überzeugenden Zweisatzsieg von Falkenbergs Nummer eins gab. Auch bei Stine Schröder sah es zunächst gut aus, doch mit fortlaufender Dauer produzierte sie immer mehr Fehler, während ihre Kontrahentin zusehends sicherer wurde. Nervenstärke bewies Neele Klinckradt an Position drei, die in einem ausgegli-

chenen Match die entscheidenden Ballwechsel bestimmte.

Umgekehrtes Bild hingegen bei Lena Kranke, die bei ihrer 6:7- und 3:6-Niederlage nicht das nötige Glück auf ihrer Seite hatte. Beim 2:2-Zwischenstand begannen also die Doppel, in denen Anna Engelhardt und Stine Schröder einen ungefährdeten Zweisatzerfolg einfuhren. Zu Matchwinnern avancierten parallel Neele Klinckradt und Lena Kranke, die einmal mehr eindrucksvoll harmonierten und im dritten Durchgang (6:2) den längeren Atem bewiesen.

Beckedorfer TC II – TC Falkenberg 2:4: Henk – Engelhardt 6:7, 4:6; Kück – Schröder 5:7, 6:3, 6:2; Kostyra – Klinckradt 4:6, 6:7; Niesmann – Kranke 7:6, 6:3; Kück/Becker – Engelhardt/Schröder 3:6, 5:7; Henk/Niesmann – Klinckradt/Kranke 4:6, 6:3, 2:6

FM